

BITTE PER FAX AN: 030 770 01 236

Institut für Medizinische Diagnostik Berlin MVZ GbR
Nicolaistraße 22, 12247 Berlin
Veranstaltungen@IMD-Berlin.de

Ich werde an der Fortbildungsveranstaltung
„Chronisch entzündliche Erkrankungen - Pathogenese
und therapeutisch relevante Labordiagnostik“ am
03.03.2018 in Chemnitz teilnehmen (Schutz-
gebühr 25,- €).

.....
Titel

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Tel./Fax

.....
Datum, Unterschrift, Arztstempel

VERANSTALTUNGSORT

Wasserschloss Klaffenbach Schlosshotel

Wasserschlossweg 6 · 09123 Chemnitz

Anreise über die A4 oder die A72 aus Richtung Leipzig

A4 am Autobahnkreuz Chemnitz verlassen - zur A72- Ab-
fahrt Chemnitz Süd, weiter Richtung Chemnitz über die B173,
rechts auf den Südring - bis Abfahrt Stollberg, auf die B169,
weiter bis Neukirchen und in der Ortsmitte links abbiegen
nach Klaffenbach.

Anreise über die A72 aus Richtung Zwickau/Hof

Abfahrt Stollberg Nord nutzen, Richtung Stollberg, weiter
auf der B169 Richtung Chemnitz bis Neukirchen, dann in der
Ortsmitte rechts abbiegen nach Klaffenbach

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

City-Bahn Linie 522



IMD

Labor Berlin

Chronisch entzündliche Erkrankungen - Pathogenese und therapeutisch relevante Labordiagnostik

Antioxidanzien
COMT Urtikaria
Burn out Allergie
Oxidativer Stress
Diabetes Vitamine
Entzündung Fatigue
Nitrosativer Stress
Insulinresistenz
Spurenelemente
Entgiftung
NADH

CME

Samstag, den 3. März 2018
in Chemnitz

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

chronisch entzündliche Erkrankungen nehmen in Deutschland weiter zu. Es betrifft nicht nur Allergien und Autoimmunerkrankungen, sondern auch chronische Infektionen, entzündliche Darm-, Haut- und ZNS-Erkrankungen, aber auch Parodontitis und Kieferostitis.

Die Ursachen der Zunahme chronisch entzündlicher Erkrankungen sind vielfältig. Sicher ist, dass unsere „moderne Lebensweise“ Triggerfaktoren mit sich bringt, welche die biologischen Regulationsebenen stören.

Die Folgen sind Entzündung, oxidativer Stress und sekundäre Mitochondriopathie sowie eine gestörte Immuntoleranz mit allen sekundären Folgeerkrankungen.

Die Referenten werden die Pathogenese der chronischen Entzündungserkrankungen sowie diagnostische Möglichkeiten vorstellen, wie die genannten Regulationsebenen kosteneffektiv, präanalytisch machbar und praxisrelevant untersucht werden können.

Ein Laborwert ist nur sinnvoll, wenn sich daraus eine therapeutische Konsequenz ergibt. Die Referenten werden an Hand von praktischen Fallbeispielen diese therapeutischen Möglichkeiten darstellen.

Seien Sie gespannt auf die Referate.

Dr. rer. nat. Katrin Huesker
Metalltoxikologie / Neuro-
Endokrino-Immunologie

Dr. med. V. von Baehr
Ärztlicher Leiter des IMD Berlin

REFERENTEN



Dr. rer. nat. Katrin Huesker

Leiterin Bereich Metalltoxikologie / Neuro-Endokrino-Immunologie / Spurenelementdiagnostik am Institut für Medizinische Diagnostik in Berlin.



Dr. med. Volker von Baehr

Labormediziner mit Schwerpunkt Immunologie am Institut für Medizinische Diagnostik in Berlin. Ärztlicher Leiter des Institutes seit 2008.

- | | |
|---------------|--|
| 9.30 Uhr | Begrüßung mit Kaffee und Snack |
| 10.00 Uhr | Die Interaktion zwischen toxischen Metallen und Spurenelementen
Dr. rer. nat. Katrin Huesker |
| 11.00 Uhr | Fragen und Diskussion |
| 11.30 Uhr | Kaffeepause |
| 12.00 Uhr | Silent inflammation – die „stille“ Entzündung
Dr. med. Volker von Baehr |
| 13.00 Uhr | Fragen und Diskussion |
| ca. 14.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Schutzgebühr beträgt 25,- € inkl. MwSt. und beinhaltet Lunchbuffet, Pausengetränke und die Tagungsunterlagen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter dem Kennwort „Chemnitz 03.03.2018“ und Angabe Ihres Namens auf folgendes Konto:

Bank: Deutsche Bank

Kontoinhaber: Institut für Medizinische Diagnostik MVZ GbR

IBAN: DE98 1007 0000 0507 9058 01

BIC (SWIFT-CODE): DEUTDEBBXXX

Sie erhalten nach Eingang der Fax-Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung per E-Mail oder Post.

[Die Zertifizierung zum Erhalt der Fortbildungspunkte wurde bei der Ärztekammer beantragt.](#)